

Tweet  
Facebook

# Mitteldeutsche Zeitung

MZ | Burgenlandkreis

## Architektur- und Umwelthaus Naumburg: **Werkstatt für Projekte entsteht neu**

Von Constanze Matthes | 19.07.18, 10:47 Uhr



Blick vom Hof auf das Naumburger Architektur- und Umwelthaus: An dieser Stelle soll die künftige Werkstatt entstehen. Das Projekt wird mit Mitteln aus dem europäischen Leader-Programm gefördert.

Foto: Torsten Biel

**Naumburg** - Seit fünf Jahren gibt das Naumburger Architektur- und Umwelthaus in der Wenzelsgasse der Bildung und Kultur ein Zuhause. Doch dem gemeinsamen Projekt des Bürgervereins und der Lebenshilfe, feierlich eröffnet im April 2013, hat bis dato ein wichtiger Baustein gefehlt. „Schon im Ursprung war die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Konzept verortet, auch mit einer eigenen Werkstatt“, blickte Sven Heinisch vom Naumburger Bürgerverein am gestrigen Mittwoch in einer besonderen Runde zurück. Denn als Gast konnten Mitglieder des Vereinsvorstandes den Präsidenten des Landesverwaltungsamtes Halle, Thomas Pleye, begrüßen.

### 75 Prozent Förderquote

Mitgebracht hatte Pleye einen Zuwendungsbescheid, den er an die Vereinsvorsitzende Susanne Heinisch überreichen konnte und mit dem die Werkstatt endlich Wirklichkeit wird. Mit Mitteln des Leader-Programms in Höhe von 149 910 Euro und damit einer Förderquote von 75 Prozent kann das Bauprojekt mit einer Gesamtinvestition von rund 200 000 Euro gestemmt werden.

„Leader ist das Förderprogramm für den ländlichen Raum“, betonte Pleye, worauf Leader-Managerin Steffi Einecke erklärte: „Erstmals können auch Projekte in Städten unterstützt werden.“ Mit Blick auf Naumburg sei das Architektur- und Umwelthaus nach dem Kunstwerk Turbinenhaus in der Weißenfelser Straße das zweite Vorhaben, das Geld aus dem europäischen Fördertopf erhalten habe, sagte Steffi Einecke; im Beisein von Udo Mänicke, der nicht als Freyburger Bürgermeister, sondern als stellvertretender Vorsitzender der Lokalen Arbeitsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland nach Naumburg gekommen war.

In der aktuellen Leader-Förderperiode 2014 bis 2020 sind bereits 1,7 Millionen Euro für 39 Projekte der Arbeitsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland bewilligt worden (wir berichteten bereits). Neben dem Landesverwaltungsamt in Halle sind das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung (Alff) in Weißenfels sowie die Investitionsbank Sachsen-Anhalt wichtige Entscheidungsträger bei der Verteilung des Geldes, stehen Leader-Management und die Lokale Arbeitsgruppe den Antragstellern zur Seite. „Und wir wurden dahingehend sehr gut unterstützt“, lobte Sven Heinisch.

### Ausschreibungen folgen

Doch nicht nur für die Kinder- und Jugendarbeit, die Vermittlung von praktischen handwerklichen Fähigkeiten, bildet die Werkstatt einen wichtigen Baustein. Für Ute Freund, Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung und Bau in

der Stadtverwaltung, spielt der Bau der Werkstatt auch innerhalb der Sanierung des Quartiers eine wichtige Rolle. „Mit dem Gebäude werden wieder zwei voneinander abgetrennte Innenhöfe entstehen“, so Ute Freund.

Mit den Fördermitteln im Rücken macht der Bürgerverein in Kürze Nägeln mit Köpfen: Die Ausschreibungen sollen in der kommenden Woche erfolgen. Der Bau soll bis 2019 realisiert sein. Kinder eines Ferienprojektes rund um die Straßenbahn sowie Schauspieler Holger Vandrigh hatten die Gäste zuvor mit einem Lied zur „Ille“ begrüßt.

Auswahl teilen

Tweet

Facebook